Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. September 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 105

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

SUNDAY - SEPT. 14

7.00 Uhr in der Hauskapelle. Untertags Wärme bis 30 - 35 Grad. Also noch Hitze welle. Heute wird der Hirtenbrief verlesen von Fulda.

Therese Thoma nach langer Zeit. Bei einem Schulungs kurs für Religionsunterricht in den Schulen, weil der Klerus nicht mehr mitkommt. Schimpft heute nicht über die Geistlichen. Erzählt von Metz in Eglfing. 300 und für das gelbe Stoffband kleines Päckchen Kaffee, Zucker, Schokolade. Die Advents predigten, dagegen das Alte Testament kann ich nicht geben.

Nachmittag bei Zahner, nachdem sie ganz eingerichtet sind.

Taurivicus (400 für Pent. offic. und viele Zeitschriften, auch vier Manuskripte.)

Berrsche mit Peter, der übermorgen in die Schweiz fährt für drei Monate.

Neraselva, morgen in die Pfalz, auch in der Frage des Meßweines nachschauen.